



LINKE fordert völlige Neuausrichtung der Bioenergie-Strategie

Pressemitteilung von Hans-Kurt Hill, 03. April 2008

„DIE LINKE fordert eine grundlegende Überprüfung der nationalen und europäischen Ziele für biogene Kraftstoffe. Die überhöhten Quoten von 10 bis 20 Prozent gehen zu Lasten von Natur und Klimaschutz“, so Hans-Kurt Hill zur anhaltenden Biosprit-Debatte. Der energiepolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE erklärt weiter:

„Für die Nutzung von Bioenergie steht in Deutschland und Europa lediglich eine begrenzte Anbaufläche zur Verfügung. Nur ein Bruchteil der von der Bundesregierung und der EU angestrebten Agrosprit-Quoten könnte über die nutzbaren Flächen erfüllt werden. Die überhöhten Ziele überfordern die Ökosysteme und haben keinen Nutzen für den Klimaschutz. Sie werden nur erreicht, wenn auf Monokulturen und den massiven Import von Agrarkraftstoffen gesetzt wird. Dabei werden Umwelt- und Sozialstandards außer Acht gelassen. In den Ländern des Südens sind Regenwaldabholzung oder Vertreibung von Kleinbauern die Regel. Ein internationales Zertifizierungssystem für nachhaltig angebaute Energiepflanzen ist kurzfristig nicht

kontrollierbar und wird kaum wirksam greifen.
Notwendig ist daher auch ein konsequentes
Importverbot für Agroenergien. Das heißt im Zweifel:
kein Strom aus Palmöl und Biogas statt Biosprit.

Der massive Einsatz von biogenen Kraftstoffen in
Deutschland ist eine Sackgasse, sofern eine Wende in
der Verkehrspolitik ausbleibt. Hier müssen ein
nutzerfreundlicher öffentlicher Nahverkehr und eine
attraktive Bahn geschaffen werden. Aus Gründen des
Klimaschutzes und der Energieeffizienz sollte künftig
verstärkt auf Biogas gesetzt werden. Es kann sowohl
für die gleichzeitige Erzeugung von Strom und
Wärme als auch in Fahrzeugen eingesetzt und ins
Erdgasnetz eingespeist werden. Die eingesetzte
Biomasse wird dabei dreimal wirksamer genutzt als
bei Biosprit. Die Produktion von Pflanzenölen und
Biodiesel macht meist nur in regionalen Kreisläufen
für den Eigenbedarf in der Landwirtschaft oder bei
Busunternehmen vor Ort Sinn.

Das Positionspapier „Biomasse nachhaltig erzeugen
und nutzen“ ist erhältlich unter
www.linksfraktion.de/energie